

Penguin Tappers: 40 Tonnen schwere Bühne der Jubiläumsshow am Sonntagmorgen in nur drei Stunden abgebaut

Feuerwerker, Brezelkäufer und die Aussicht auf eine DVD

HEMSBACH. Mit einem Finale, das man bei den Shows der Penguin Tappers noch nie erlebt hat, wurden die 200 Tänzer am späten Samstagabend verabschiedet. Jerome Mauge, seit Jahren für die Ton- und Lichttechnik verantwortlich, hat als sein Jubiläumsgeschenk für die Tappers ein Feuerwerk bei den letzten beiden Nummern „Fire“ und „Spider Attack“ gezündet, wobei die Zuschauer mit Standing Ovation in Jubelstürme ausbrachen. Dieses zehnmütige Feuerwerk ist übrigens auf youtube unter „Indoor-Pyroshow zum Finale der Penguin Tappers“ zu sehen.

Der besondere Dank geht an die hauptverantwortliche Trainerin Jana Matz, die mit ihrem Team um Rachel Jackson-Weingärtner, Kristina Engelhardt und Monika Schulz diese Show nicht nur logistisch, sondern auch choreografisch perfekt arrangiert hat. Nicht zu vergessen ist das 25 Frauen starke Cateringteam



Sie freuten sich besonders über den Erfolg der Jubiläumsshow: Die hauptverantwortliche Trainerin Jana Matz (links) und Kristina Engelhardt.

BILD: PFRANG

um Evi Lange, das am Samstag in aller Frühe zusätzlich gefordert war. Denn in der Nacht zum Samstag brannte es in der Bäckerei Görtz in

Mannheim. Wo sollte man auf die Schnelle nun die bestellten 1000 Brezeln herbekommen? Einige der Frauen fuhren bis nach Heidelberg,

um die Ware zu kaufen und die Gäste zu versorgen.

Die beiden Tanzsportabteilungsleiter Andrea Mayer und Klaus Schollmeier konnten sich bei den drei Aufführungen auf ihre 28 Trainer, 200 Aktiven und auf ihre über 100 Helfer verlassen. Die Männer stellten dabei auch einen Rekord auf. Zehn bauten die Tribüne in sechs Stunden auf. Und mehr als die doppelte Anzahl schaffte es am Sonntagmorgen, innerhalb von drei Stunden die Tribüne mit ihrem Gesamtgewicht von nicht gerade leichten 40 Tonnen abzubauen und zu verladen.

Übrigens: Die DVD von der Show in der Hans-Michel-Halle wird Mitte November fertig sein. Jetzt heißt es für die Steptänzerinnen und -tänzer, sich auf die Deutsche Meisterschaft am 31. Oktober/1. November in Lingen/Ems, gleichzeitig Qualifikation zur Weltmeisterschaft, zu konzentrieren. *pfr.*

Zahlreich die Gratulationen,

u.a. vom IDO-Weltpräsident Michael Wendt und TAF-Vorsitzendem Ralf Josat: „Freuen uns über den tollen Erfolg! Macht weiter so! Hemsbach wird auf Jahre hinaus die erste Adresse im Steptanz bleiben!“

Stimmen von Menschen, die erstmals eine Penguin Tapper Show sahen:

„Ihr habt bei weitem meine Erwartungen übertroffen!“ –

„Einfach super, wie ihr den Showaspekt mit dem Steptanz vereint habt“. –

„Die Show war ein Hammer“ –

„Ein Hauch von Las Vegas“ –

„Ihr seid ein Wahnsinnsteam!“